

Erläuterungen zur Bewertungsliste für Begleithunde

Bitte füllen Sie die Liste sorgfältig aus. Hierbei sind folgende Punkte zu beachten.

- Jeder teilnehmende Hund muss eine Leistungsurkunde besitzen. Ohne LU ist eine Teilnahme nicht möglich! Die blauen Nachweise sind nicht mehr gültig. Die Nummer der Leistungsurkunde wird in der 3. Spalte eingetragen.
- Bei jedem Hund muss der Name aus der Leistungsurkunde übernommen werden.
- Der Wurfstag muss für alle Hunde eingetragen sein.
- Da alle teilnehmenden Hunde eindeutig identifizierbar sein müssen, muss bei allen Hunden entweder eine Tätö-Nummer oder eine Chip-Nummer angegeben werden (Spalte 5).
- Die Mitgliedsnummer für Eigentümer und Hundeführer besteht aus einer 9-stelligen Zahl. Die ersten beiden Ziffern stehen für die Kreisgruppe. Anschließend die Nummer des Vereins innerhalb der KG (ebenfalls 2-stellig). Bei den meisten Vereinen (die noch keine 1000 Mitglieder haben) folgt dann 2 mal die Ziffer Null und dann eine fortlaufende Nummer. Beispiel: Der VdH Eningen gehört zur KG 11 und hat die Vereinsnummer 05. Eine Mitgliedsnummer innerhalb des Vereins muss lauten: 110500xxx.
- In der letzten Spalte wird das Prüfungsergebnis eingetragen. Hat der Hundeführer bei der theoretischen Sachkundeprüfung teilgenommen, dann wird das Ergebnis in der 7. Spalte vermerkt. Das Ergebnis der praktischen BH-Prüfung wird in Spalte 8 eingetragen. Wurde der entsprechende Teil bestanden, dann trägt man ein „b“ in die jeweilige Spalte ein. Wurde der Teil nicht bestanden dann wird „nb“ eingetragen.
- Der theoretische Teil der Sachkunde kann auch ohne den Praxisteil durchgeführt werden. In diesem Fall dürfen keine Angaben zu einem Hund eingetragen werden, sondern nur die Daten des Hundeführers und das Ergebnis in Spalte 7.